

Archibald Douglas.

Ballade von Th. Fontane.

Op. 128.

„Componirt 1857“

Nr. 5.

Grave. **Tiefe Stimme.** *p* *cresc.*

„Ich hab' es ge-tra-gen sie-ben

Jahr, und ich kann es nicht tra-gen mehr, wo

sf *dim.* *p*

im-mer die Welt am schönsten war, da war sie öd' und

cresc. *dim.*

leer. Ich will

cresc. *sf* *cresc.* *sf* *p*

hin-treten vor sein Ge - sicht in - die - ser Knechtsge -

stalt, er kann meine Bit - te ver - sa - - gen nicht, ich -

bin ja wor - den so alt.

Und trüg' er noch den al - ten Groll

frisch wie am er - - sten Tag, so kom - me was da

cresc. *sf* *dim.* *cresc.* *dim.* *sf* *dim.* *p* *cresc.* *sf* *dim.* *cresc.*

kom-men soll, und kom-me was da mag!"

mezza voce
Graf

diminuendo
p *riten.*

Douglasspricht's; am Weg ein Stein lud ihn zu har-ter Ruh'— Er

[a tempo] *p*

Ad. *

sah in Wald und Feld hin-ein, die Au-gen fie-len ihm

Ad. * *Ad.* *

zu. Er

cresc.

Ad. * *Ad.*

V. A. 1803.

trug einen Har·nisch rostig und schwer, da · rüber ein Pil·ger · kleid.

cresc. *p*

Allegretto, non troppo presto.

una corda
pp
sempre con Pedale

p Da horch, da horch, da

un poco crescendo la voce *cresc.*
horch, vom Wald · rand scholl es her, wie von Hör · nern und

tutte corde, ma piano *cresc.*

f Jagd · ge · leit, und Kies und

più crescendo *f*

Staub auf - wir - bel - te dicht,

forte

her jag - te Meu - te und Mann,

und e - he der Graf sich

un pochettino ritenuto cresc.

dim. più dim. p riten.

auf - ge - richt't, waren Ross und Rei - ter her - an

stringendo a tempo

cresc. f cresc.

Kö - nig Ja - kob sass auf ho - hem Ross, Graf Dou - glas grüss - te

dim. rit.

dim. rit.

a tempo *cresc.* *f* *p* *rit.*

tief, dem Kö - nig das Blut in die Wangenschoss, der Douglas a - ber

a tempo *cresc. assai* *f* *p* *rit.*

Andante. *con molta devozione* *portando la voce*

rief: „König Ja - kob, schaue mich gnädig an - und hö - re mich in Ge -

espress. *sf* *dim.* *p*

cresc. *più cresc.*

duld, was mei - ne Brü - der dir an - gethan, was mei - ne Brü - der dir

cresc. *più cresc.*

Moderato, flebile.

an - gethan, es war nicht mei - ne Schuld. Denk' nicht an den al - ten

Adagio. *Andante con moto.* *legato*

piano dolce

dolce *3*

Douglasneid, der trotzig dich be - kriegt, denk' lie - ber an dei - ne

p

Kin - der - zeit, wo ich dich auf Knieen ge - wiegt, denk' lie - ber zurück an

Stir - lings-Schloss, wo ich Spielzeug dir ge - schnitzt, dich ge - ho - ben auf dei - nes

Va - ters Ross und Pfei - le dir zu - ge - spitzt. Denk' lie - ber zurück an

Lin - lithgow, an den See und den Vo - gel - herd, wo - ich dich - fischen und

ja - gen froh und schwimmen und springen gelehrt. Und denk' an - al - les, was

mit Hingebung

ein - stens - war, und sänf - tige dei - nen Sinn, ich hab' es ge - tra - gen sie - ben

Jahr, dass ich ein Douglas bin, dass ich ein Dou - glas bin!"

dim. *rit.* *tremando la voce*

dim. *dim.* *cresc.*

ad. * *a tempo* *mit unterdrücktem Zorn; abgestossen* *forte*

„Ich seh' dich nicht, Graf Archibald, ich

riten. *a tempo*

dim. *p* *p* *p* *p*

ad. * *ad.* * *ad.* *

hör' deine Stimme nicht, — mir ist, als ob ein Rauschen im Wald von

leise *cresc.* *3* *dim.*

p *pp una corda*

ad. * *ad.* *

al - ten Zei - ten spricht. Mir klingt das Rauschen süß und traut, ich

p *cresc.* *3* *rit.*

p *3* *rit.*

a tempo *wie vorher* *cresc.*

lausch' ihm im-mer noch, -- da- zwischen a- ber klingt es laut: er

a tempo

sf *wie vorher* *stacc.*

ist ein Douglas doch, er ist ein Douglas doch! Ich seh' dich nicht, -- ich

serioso

hör'dich nicht, -- das ist alles -- was ich kann, ein Dou- glas vor mei- nem

An- gesicht wär' -- ein verlor- ner Mann! "König

un poco stringendo *forte*

Ja- kob gab seinem Ross den Sporn, berg- an jetzt ging sein Ritt. Graf

più forte

V. A. 1803.

Dou - glas fass - te den Zü - gel vorn und hielt mit dem Kö - ni - ge

Schritt. Der Weg war steil, und die Son - ne stach, sein

Pan - zer - hemd war schwer, doch ob er schier zu - sam - men - brach, er

lie - f doch ne - ben - her. „König Ja - kob, ich war dein

sf ein wenig nachgebend *a tempo* *cresc.*
 Se - ne - schall, ich will es nicht für - der sein, ich will nur trän - ken dein
a tempo *sf*
dim. *cresc.* *f*

sf *nachgebend* *a tempo*

Ross im Stall, und ihm schüt - ten die Kör - ner ein, und

a tempo *sf*

dim. *cresc.*

1 2 3 1 2 5

cresc. *sf*

will ihm sel - ber machendie Streu und es trän - ken mit eig - ner

5

ritenuto *a tempo, ma piano*

Hand, nur lass mich ath - men

a tempo

ritenuto *dim.* *p*

p

wie - der aufs neu' die Luft im Va - ter -

ritenuto *portando la voce*

land, die Luft im Va - ter -

ritenuto

a tempo *f* *dim.*
land. *a tempo* *sf più cresc.* *stacc.* *dim.*
 Und willst dunicht, so hab' einen Muth, und ich

riten. *lento*
 will es dan-ken dir, und zieh' dein Schwert, und triff mich gut, und lass mich

a tempo *f*
 ster-ben hier! König Ja - kob sprang her.

a tempo *f*
 ab vom Pferd, hell leuchte - te sein Ge - sicht,

cresc. *ritard.* *sf* *a tempo.* *riten.*
 aus der Schei - de zog er sein brei - tes Schwert,

cresc. ritard. *f* *ff*
Q. w. ** Ped.* ** Ped.* ** Ped.* ** Q. w.* ** Ped.* ***

V. A. 1803.

f a - ber fallen liess er es nicht:

sf ff diminuendo piano dim.

*Ped. * Ped. * 3 3 3 3*

Allegro con maestà.

„Nimm's hin, nimm's hin und trag' es aufs neu' und be.

trem.

** 3 3 3 3*

wa - che mir mei - ne Ruh'; der ist in tief - ster See - le

cresc.

treu, wer die Hei - math so liebt wie du, der ist in

dim. p cresc. f

tief - ster See - le treu, wer die Hei - math liebt wie

rit. Adagio. p colla parte p colla parte

a tempo *cresc.*

du! *a tempo* Zu Ross, wir rei - ten nach Lin - lith - gow, und du rei - test an mei - ner

Seit; da - wol - len wir fi - schen und ja - gen froh, da - wol - len wir fischen und

ja - gen froh, als wie in al - ter Zeit, als wie in

al - ter - Zeit, als wie in al - ter -

Zeit."

ff *p*

Qw. ** Qw.* ** Ped.* ** Ped.* ** Ped.* ** Ped.* ***

Qw. *** *Qw.* ** Qw.* ** Qw.* ** Qw.* ** Qw.* ** Qw.* ***

Qw. ***